



## Wenn Menschen und Tiere arbeiten...

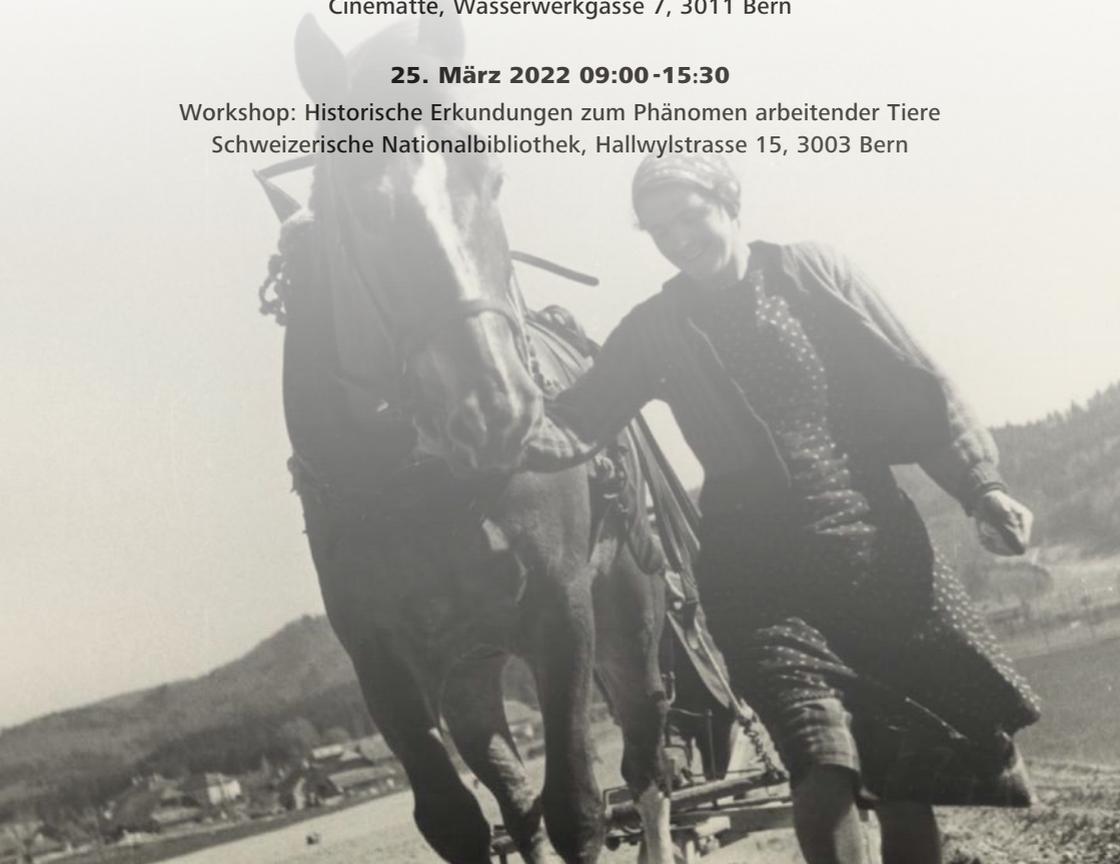
Eine Doppelveranstaltung aus Anlass  
des 20-jährigen Bestehens des Archivs für Agrargeschichte (AfA)

**24. März 2022 16:30-20:30**

Filmpremiere, Podiumsdiskussion und Apéro  
Cinématte, Wasserwerksgasse 7, 3011 Bern

**25. März 2022 09:00-15:30**

Workshop: Historische Erkundungen zum Phänomen arbeitender Tiere  
Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern



## 24. März 2022, Cinématte Filmpremiere, Podiumsdiskussion Apéro

- 16:30 - 17:00** Eigensinnig vernetzt. Ein Rück- und Ausblick auf zwei Jahrzehnte Archiv für Agrargeschichte  
Peter Moser, AfA
- 17:00 - 18:30** Visuelle Quellen: Das Potential institutioneller Zusammenarbeit.  
Podiumsdiskussion:  
Eliane Kurmann, infoclio.ch  
Felix Rauh, Memoriav  
Brigitte Paulowitz, Lichtspiel/Kinemathek  
Kathrin Gurtner, Grafische Sammlung, Nationalbibliothek  
Juri Auderset, AfA/Universität Bern  
Andreas Wigger, AfA  
Claudia Schreiber, AfA (Diskussionsleitung)
- 18:30** Premiere des AfA-Videoessays „Arbeitende Tiere“
- 19:00 - 20:30** Apéro
- Anmeldung** [info@agrarchiv.ch](mailto:info@agrarchiv.ch)



# 25. März 2022, Workshop Historische Erkundungen zum Phänomen arbeitender Tiere

Nationalbibliothek, Bern

- 09:00 - 09:30** Einführung: Christian Rohr, Universität Bern  
Peter Moser, AfA
- 09:30 - 10:45** Jadon Nisly-Goretzki, Universität Bamberg: Zugkühe und ihre Ackerknechte, Viehmägde und Kinderhirten – neue Formen humanimalischer Sozialität in der Sattelzeit  
Kommentar: Marcus Poplow, Karlsruher Institut für Technologie
- 11:00 - 12:15** Hans-Ulrich Schiedt, AfA: Arbeitende Tiere im langen 19. Jahrhundert – Kulturen und Raumordnungen der Arbeitstiere  
Kommentar: Jon Mathieu, Universität Luzern
- 12:15 - 13:30** Mittagessen
- 13:30 - 14:45** Gisela Hürlimann, Technische Universität Dresden: Vom Ende her gedacht. Wie lässt sich der Fokus auf Schlachtung und Tierkörperverwertung mit der historischen Nutz- und Arbeitstierforschung zusammenbringen?  
Kommentar: Juri Auderset, AfA/Universität Bern
- 15:00 - 15:30** Schlussdiskussion

**Anmeldung** [info@agrarchiv.ch](mailto:info@agrarchiv.ch)



## ...brauchen sie auch einmal Erholung



Das Archiv für Agrargeschichte (AfA) ist sowohl in der Erschliessung von Quellen als auch in der historischen Forschung tätig. Informationen zu Archivbeständen, Personen und Institutionen vermitteln wir über Online-Portale. Auf dem Filmportal, das wir zusammen mit der European Rural History Film Association (ERHFA) betreiben, sind Filme ab den 1920er Jahren online zugänglich.

### **Förderverein für das Archiv für Agrargeschichte**

Das AfA erhält bislang für seine Tätigkeiten keine Unterstützung durch die öffentliche Hand. Mit einer Spende an den Förderverein tragen Sie dazu bei, dass das AfA seine Leistungen auch in Zukunft erbringen kann. Zuwendungen an den Förderverein für das AfA sind steuerlich abzugsfähig.

PC-Konto des Fördervereins: 60-209365-6 oder IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6